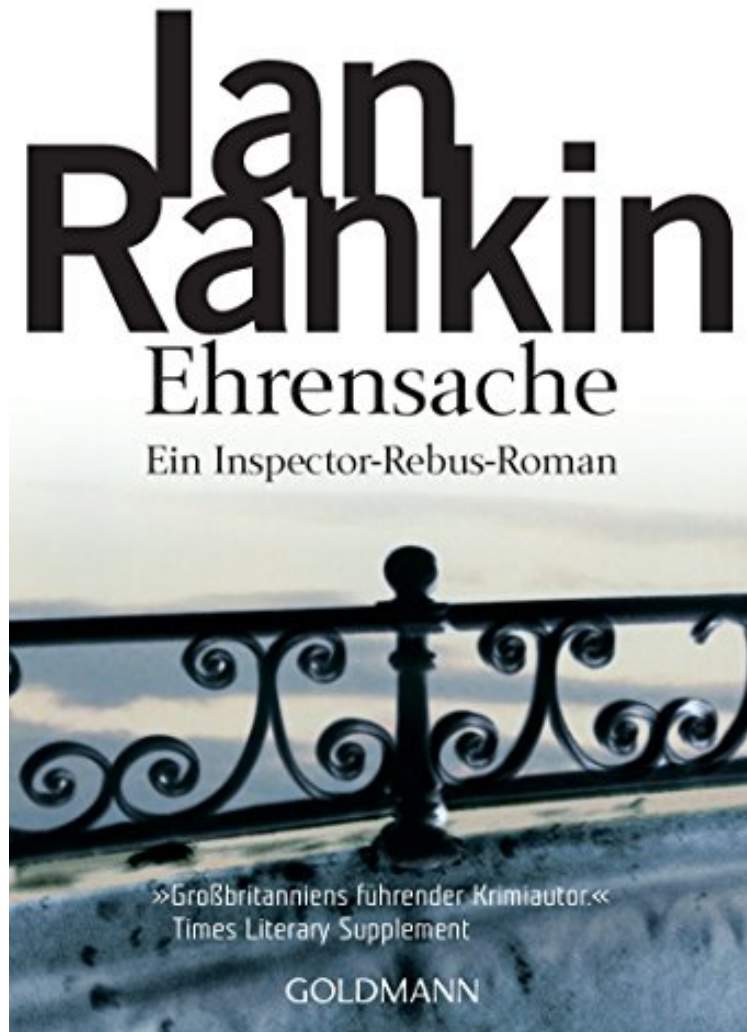


## Ehrensache - Inspector Rebus 4: Kriminalroman (DIE INSPECTOR REBUS-ROMANE)

Von Ian Rankin

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #35225 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-11-27 Erscheinungsdatum: 2014-11-27 File Name: B00Q4NCBSQ | File size: 53.Mb

**Von Ian Rankin : Ehrensache - Inspector Rebus 4: Kriminalroman (DIE INSPECTOR REBUS-ROMANE)**

before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ehrensache - Inspector Rebus 4: Kriminalroman (DIE INSPECTOR REBUS-ROMANE):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. John Rebus wird berechenbar... eigentlich schade Von Harald Meyer Dies ist der vierte Roman um den schottischen Inspektor John Rebus. Ich habe mir vorgenommen, die Serie nach und nach in der Reihenfolge ihrer Veröffentlichung zu lesen.

Und dabei fällt auf, dass John Rebus mit jedem Buch immer ruhiger und berechenbarer wird. Das irritiert mich ein wenig. Denn vor allem die ersten beiden Bände vermitteln das Bild eines leicht psychopathischen Polizisten. "Ehrensache" passt so gar nicht in dieses Bild. John Rebus wird fast als der "nette Polizist von nebenan" dargestellt, der sogar mit seinen Untergebenen Witze machen kann und sie nicht alle fünf Minuten anschnauzt. Ich vermute, dass dies in den nächsten Bänden so weiter geht, was ich ein wenig schade finde. Denn vor allem die Tatsache, dass John Rebus bisher so ganz und gar nicht in das typische Bild eines Polizisten passt, hat mir gefallen. Der Fall spielt diesmal in der Welt der Politik. Ein Abgeordneter wird in einem Bordell erwischt und John Rebus hat das Gefühl, dass es sich eher um eine Falle gehandelt hat, als um einen "echten" Bordellbesuch. Als kurze Zeit später auch noch die Frau des Abgeordneten ermordet wird, weiß er, dass er den richtigen Riecher gehabt hat. John Rebus wird bei den Ermittlungen von Detective Sergeant Brian Holmes unterstützt, der auch schon im zweiten Roman der Serie "Das zweite Zeichen" an seiner Seite arbeitete. Auch hier zeigt sich, dass John Rebus ruhiger wird, denn er pflegt zu seinem Kollegen ein ausgesprochen gutes, fast freundschaftliches Verhältnis. Der Leser wird bei den Ermittlungen das eine oder andere Mal auf eine falsche Fährte geführt, was aber immer glaubwürdig erscheint. Denn schließlich ist John Rebus alles andere als unfehlbar. Die Lösung des Falles war zumindest für mich überraschend und das gefällt mir bei einem Krimi immer am Besten. 6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genialer Charakter in einer leider etwas schwacher Story. Von Dampfwoizn. Leider war ich diesesmal von Ian Rankin ein wenig enttäuscht. Ich liebe seine Figur Inspektor Rebus und ich finde es immer wieder fantastisch, wie Ian es schafft, ihn so menschlich zu machen. Man entdeckt oft die eigenen kleinen Schwächen. Es gibt zur Zeit viele "Anti"-Helden in Krimi-Serien, allerdings liebe ich Rebus deshalb so sehr, da er einen menschlichen Hang zum Sarkasmus hat. Und dieser ist das Erkennungszeichen von Inspektor Rebus. Auch in diesem Buch ist John sehr gut in Szene gesetzt worden. Leider ist die Story zu wünschen übrig. Der Anfang ist spannend und lässt die Neugierde steigen. Doch dann hängt die Story etwas durch. Einem Ian Rankin-Fan wird dies sicherlich nicht allzu viel ausmachen, doch ein Gelegenheitsleser sollte lieber die Finger von diesem Buch lassen und eines seiner starken anderen Bücher nehmen. Deshalb diesesmal auch nur 3 Sterne. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rufmord mit Todesfolge. Von Stephan Seither. Der vierte Fall um den schottischen Inspector beinhaltet zwar weitestgehend die bekannten Zugaben eines "Rebus": Reibungspunkte mit Vorgesetzten und Kollegen, eine berschaubare Anzahl passender Verdächtiger, Polizeiarbeit - angesiedelt in den frühen 90er Jahren, Beziehungsprobleme der Hauptfigur, sowie dessen wiederkehrend beschriebene Vorliebe für schottischen Whisky und Bücher - der Story fehlt es jedoch zu oft an Schwung - die Handlung fesselt nicht genug. Gregor Jack, schottischer Parlamentarier ist in eine äußerst unangenehme Situation geraten - er wird bei einer Razzia in einem Edelbordell aufgegriffen - die offenbar nicht zufällig vor dem Haus wartende Presse nimmt die Steilvorlage dankend auf - dem Abgeordneten steht rger ins Haus - Rebus ermittelt im Umfeld des eigentlich beliebten Politikers... - für den es bei der Razzia hinaus eine weitere Hiobsbotschaft geben wird... Der Autor holt zu oft viel zu weit aus - dadurch entstehen unnötige Längen, die Geschichte hängt leider oft unnötig durch - aus diesem Grund ziehe ich 2 Sterne ab - Rebus selbst werde ich jedoch die Stange halten - der nächste Band liegt bereit.

Kurzbeschreibung. Jemand scheint dem jungen Parlamentarier Gregor Jack mit aller Macht schaden zu wollen. Als er bei einer Bordell-Razzia festgenommen wird, scheint die sensationsgierige Presse vorab über seine Anwesenheit informiert worden zu sein. Aus reiner Neugierde beginnt Rebus, Nachforschungen über Gregor Jack anzustellen, und steckt kurz darauf mitten in einem Mordfall: Jacks Frau, die glamouröse Elizabeth Ferrie, wird tot in ihrem Ferienhaus in den Highlands aufgefunden. Es scheint, dass die alten Schulfreunde des Paares die Meute in die Vorkommnisse verwickelt sind. Gregor Jack steht vor einer großen politischen Karriere, denn er ist ein junger Abgeordneter des schottischen Parlaments und dazu in seinem Wahlkreis sehr beliebt. Doch als die Polizei bei einer Razzia ein Bordell in einem der besseren Stadtteile Edinburghs auffliegen lässt, scheinen alle Trüme zu zerplatzen. Nicht nur, dass die Polizei Jack unter den Gästen findet, sein Foto prangt bereits am nächsten Morgen auf allen Titelseiten. Wie konnten die Medien so schnell von dem Einsatz erfahren haben? Ist der Abgeordnete möglicherweise in eine Falle gelockt worden? Detective Inspector John Rebus, eigentlich mit einem anderen Fall und zudem mit der brennenden Frage beschäftigt, ob er nach gescheiterter Ehe nun doch mit seiner neuen Freundin zusammenziehen soll, bekommt langsam Interesse an Gregor Jacks Fall nicht zuletzt deshalb, weil er in Jacks Werdegang Parallelen zu seinem eigenen Leben entdeckt und eine Sympathie für den Politiker entwickelt. Zusammen mit seinem Kollegen Brian Holmes beginnt Rebus zu recherchieren. Doch an Jacks Lebenslauf scheint nichts Auffälliges zu sein außer der Ehe mit der glamourösen Elizabeth Ferrie, der einzigen Tochter eines reichen Unternehmers. Bese Zungen behaupten, der Schwiegervater hätte ein paar Fäden gezogen, um Jacks Karriere auf die Sprünge zu helfen. Von Neugierde getrieben stattet Rebus Jack einen Besuch ab, der seine Frau seit dem Vorfall im Bordell nicht mehr gesehen hat. Kurze Zeit später wird die Leiche von Elizabeth Jack im Wochenendhaus in den Highlands gefunden... Pressestimmen. Ian Rankin ist Großbritanniens führender Krimiautor. (Times Literary Supplement) Rankin schreibt erstklassige Kriminalromane von packendem Realismus. (Sunday Telegraph) Dieser Autor ist gerade einmal vierzig Jahre alt, hat nun bereits elf höchst erfolgreiche

Kriminalromane geschrieben, und sein Grad der Meisterschaft wird von keinem anderen Spannungsautor erreicht - geschweige denn die Beständigkeit seiner Qualität. (The Times) Kurzbeschreibung Jemand scheint dem jungen Parlamentarier Gregor Jack mit aller Macht schaden zu wollen. Als er bei einer Bordell-Razzia festgenommen wird, scheint die sensationsgierige Presse vorab über seine Anwesenheit informiert worden zu sein. Aus reiner Neugierde beginnt Rebus, Nachforschungen über Gregor Jack anzustellen, und steckt kurz darauf mitten in einem Mordfall: Jacks Frau, die glamouröse Elizabeth Ferrie, wird tot in ihrem Ferienhaus in den Highlands aufgefunden. Es scheint, dass die alten Schulfreunde des Paares die Meute in die Vorkommnisse verwickelt sind. Gregor Jack steht vor einer großen politischen Karriere, denn er ist ein junger Abgeordneter des schottischen Parlaments und dazu in seinem Wahlkreis sehr beliebt. Doch als die Polizei bei einer Razzia ein Bordell in einem der besseren Stadtteile Edinburghs auffliegt, scheinen alle Trüme zu zerplatzen. Nicht nur, dass die Polizei Jack unter den Gästen findet, sein Foto prangt bereits am nächsten Morgen auf allen Titelseiten. Wie konnten die Medien so schnell von dem Einsatz erfahren haben? Ist der Abgeordnete möglicherweise in eine Falle gelockt worden? Detective Inspector John Rebus, eigentlich mit einem anderen Fall und zudem mit der brennenden Frage beschäftigt, ob er nach gescheiterter Ehe nun doch mit seiner neuen Freundin zusammenziehen soll, bekommt langsam Interesse an Gregor Jacks Fall nicht zuletzt deshalb, weil er in Jacks Werdegang Parallelen zu seinem eigenen Leben entdeckt und eine Sympathie für den Politiker entwickelt. Zusammen mit seinem Kollegen Brian Holmes beginnt Rebus zu recherchieren. Doch an Jacks Lebenslauf scheint nichts Auffälliges zu sein außer der Ehe mit der glamourösen Elizabeth Ferrie, der einzigen Tochter eines reichen Unternehmers. Bessere Zungen behaupten, der Schwiegervater hätte ein paar Fäden gezogen, um Jacks Karriere auf die Sprünge zu helfen. Von Neugierde getrieben stattet Rebus Jack einen Besuch ab, der seine Frau seit dem Vorfall im Bordell nicht mehr gesehen hat. Kurze Zeit später wird die Leiche von Elizabeth Jack im Wochenendhaus in den Highlands gefunden...